



Integrationspreis der Regierung von Oberfranken 2023

BRK-Kreisverband Lichtenfels für die Deutsch-Lernhilfegruppe Redwitz an der Rodach

Projekt: "BRK-Deutsch-Lernhilfegruppe Redwitz an der Rodach"

Es gilt das gesprochene Wort

Einen der diesjährigen Integrationspreise verleihe ich dem BRK Kreisverband Lichtenfels Deutsch-Lernhilfegruppe Redwitz an der Rodach für das Projekt "BRK-Deutsch-Lernhilfegruppe Redwitz an der Rodach".

Die Deutsch-Lernhilfegruppe Redwitz an der Rodach des BRK Kreisverbandes Lichtenfels gründete sich im Jahre 2015, als im Zuge der Flüchtlingswelle seitens des Landratsamtes Lichtenfels mehr als 60 Asylbewerber, die aus den Herkunftsländern Afghanistan, Irak, Pakistan und Syrien stammten, nach Redwitz an der Rodach in die dortigen dezentralen Unterkünfte zugewiesen worden sind. Schnell war den Verantwortlichen vor Ort klar, dass die Neubürger nicht sich selbst überlassen werden konnten, sondern nachhaltig unterstützt werden mussten, damit ihre Integration in die Gesellschaft gelingt. Unabdingbare Voraussetzung hierfür ist das Erlernen der deutschen Sprache, um mit der einheimischen Bevölkerung ins Gespräch kommen zu können. Der Preisträger hat hierfür die Grundlagen geschaffen und dreimal wöchentlich einen 90-minütigen Deutsch-Kurs angeboten. An diesem nahmen regelmäßig 40 Personen teil. Diese Bemühungen zeigten auch rasch Erfolge, da viele der Teilnehmer aufbauend auf die Aktivitäten der Deutsch-Lernhilfegruppe Redwitz an der Rodach bei den sich anschließenden Integrationskursen das Sprachniveau A1, A2 und sogar B1 geschafft haben.

Mit dem Beginn des Krieges in der Ukraine kamen dann weitere Herausforderungen auf die Verantwortlichen des Preisträgers zu. Innerhalb kürzester Zeit kamen mehr als 40 ukrainische Kriegsflüchtlinge in der Gemeinde Redwitz an der Rodach unter. Auch um diesen Personenkreis kümmerte sich die Deutsch-Lernhilfegruppe Redwitz an der Rodach intensiv. Zweimal wöchentlich wurden 90-minütige Sprachkurse angeboten, die von den Betroffenen auch rege in Anspruch genommen worden sind. Insgesamt wurden ca. 600 Stunden ehrenamtliche Hilfe geleistet.

Aktuell wird seit Anfang Juli 2023 zweimal wöchentlich für ca. 30 Asylsuchende aus Syrien, Russland und Belarus Deutschunterricht erteilt.

Neben dem Erlernen der deutschen Sprache war es allerdings auch wichtig, die Asylsuchenden in das örtliche Gemeindeleben einzubinden. Unterstützung bei den Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen waren für die Ehrenamtlichen der Deutsch-Lernhilfegruppe Redwitz an der Rodach selbstverständlich. Hier ergaben sich auch zahlreiche Gelegenheiten zu intensiveren Gesprächen, die nicht nur dazu dienten, die deutsche Sprache zu erlernen, sondern auch dem Kennenlernen der deutschen Kultur sowie der Werte, für die unsere Gesellschaft steht. Integration in die örtliche Gemeinschaft gelingt auch sehr gut in den örtlichen Vereinen. Hier wird der Kontakt

zur einheimischen Bevölkerung besonders intensiv gepflegt. Insofern stand auch die Eingliederung in die Sportvereine und die musikalischen Organisationen auf der Agenda des Preisträgers.

Aber auch der gesellige Teil ist nicht zu kurz gekommen: Durch den Besuch von Weihnachtsfeiern und Faschingsveranstaltungen konnte der Kontakt zur einheimischen Bevölkerung weiter ausgebaut werden.

Ein weiteres wichtiges Anliegen war die Suche nach geeignetem Wohnraum, insbesondere da dieser derzeit überall knapp ist. Um hier erfolgreich zu sein, bedarf es besonderer Anstrengungen, insbesondere des persönlichen Kontaktes mit den potenziellen Vermietern. Der Vorteil in einer Gemeinde wie Redwitz an der Rodach ist die Tatsache, dass man sich noch untereinander persönlich kennt. Insofern konnten die Verantwortlichen des Preisträgers auch auf die Eigentümer von Wohnraum zugehen, um sie im Gespräch von einer Vermietung zu überzeugen. Wichtig war es dabei auch, dass die neuen potentiellen Mieter den Mitbewohnern und Nachbarn vorgestellt worden sind. Dadurch konnten vielleicht bestehende Vorurteile abgebaut und erste Kontakte geknüpft werden. Sobald es mit der Vermietung geklappt hat, wurden die Betroffenen bei der Beschaffung von Möbeln und der Einrichtung ihrer neuen Wohnung unterstützt.

In vielen Bereichen wird über einen Fachkräftemangel geklagt, insbesondere im Handwerk und der Pflege. Die Ehrenamtlichen der Deutsch-Lernhilfegruppe Redwitz an der Rodach haben es sich deshalb zum Ziel gesetzt, die Asylsuchenden in Arbeit zu vermitteln. Zwei gelungene Beispiele möchte ich hier anführen: Ein afghanischer Asylsuchender wurde durch die persönliche Vermittlung der Verantwortlichen des Preisträgers als Kfz-Mechaniker in einem örtlichen Betrieb eingestellt. Zwischenzeitlich arbeitet er in einer Autoreparaturwerkstatt in Forchheim. Eine Asylbewerberin aus Syrien, die immer noch in Redwitz an der Rodach wohnt, ist als Kinderpflegerin in einem Kinderhort in Ebersdorf b. Coburg tätig und übersetzt auch für das Landratsamt Lichtenfels.

Wir haben jetzt viel über die ehrenamtliche Arbeit der Deutsch-Lernhilfegruppe Redwitz an der Rodach erfahren. Jetzt möchte ich noch die Betroffenen zu Wort kommen und über ihre Erfahrungen berichten lassen.

Der vorhin erwähnte Automechaniker brachte Folgendes zum Ausdruck: "Ich danke allen vom Sprachkurs, mir wurde sehr geholfen, auch bei der Suche nach einem Beruf und einem eigenen Zimmer."

Die syrische Kinderpflegerin äußert sich wie folgt: "Ich habe viel gelernt, es war sehr schön."

Auch die aktuell im Deutschkurs befindlichen Asylsuchenden bringen ihre Dankbarkeit zum Ausdruck und erwähnen, dass sie viel über die deutsche Kultur und Lebensweise gehört und gelernt haben.

Diese positive Resonanz ist natürlich Ansporn für die Verantwortlichen des Preisträgers, ihren erfolgreichen Weg der Integration auch künftig fortzusetzen. Ich bin mir sicher, dass Ihnen die Arbeit so schnell nicht ausgehen wird.

Ich darf mich bei allen Verantwortlichen der Deutsch-Lernhilfegruppe Redwitz an der Rodach des BRK Kreisverbandes Lichtenfels, insbesondere bei Herrn Dieter Gornich und Herrn Werner Knoth

und für deren Engagement bedanken und sie zur Preisverleihung recht herzlich beglückwünschen.